

Klabund
Störtebecker



Klabund

häßlicher Gott, der gewunden am Kreuze hing,
mit verzerren Gliedmaßen, drückte euch.
Freia, die Göttin der Schönheit, kam auf einem
Delphin über das Meer geschwommen und
segnete euch! Wehr- und hilflos ließ sich der
Christ ans Kreuz nageln, desgleichen verlangen
die heuchlerischen Pfaffen von euch. Sie
wollen euch ans Kreuz von tausend Verträgen
und Edikten nageln, um euch besser und
sicherer schröpfen zu können. Meint ihr, daß
es beim Zehnten bleibt? Den Dritten, die
Hälfte werden sie fordern, und eure Weiber
und Töchter werden sie im Beichtstuhl
verderben mit römischem Laster und gallischer
Sünde. Noch lebt Wodan, der Schlachtengott!

Noch lebt Thor! Er schwingt den Streithammer
und wird zerschmettern, die sich gegen ihn
stellen. Nieder mit den Pfaffen! Nieder mit
Rom! Wir wollen freie Friesen sein!

Frei ist der Mensch! Frei ist die See!

Die Gesichter der Friesen flackerten
erregt wie rote Fackeln. Sie klirrten mit den
Sensen, Messern, Keulen aneinander:

Frei ist der Mensch! Frei ist die See!

Der Doktor aber fuhr fort:

Nun aber haben die Pfaffen eine
Einrichtung erfunden, die würdig wäre der
Erfindung des obersten, blutgierigsten Teufels.

Die Inquisition! riefen einige.

Ja: es ist die Inquisition, das grauenvollste

Marterinstrument, das eines Menschen Hirn
ersonnen! Wer nicht ihres rechten Glaubens
ist, wie sie ihn verstehen, den spannen sie auf
die Folter, hacken ihm die Hände oder Füße ab,
legen ihm Daumenschrauben an, reißen ihm die
Zunge mit glühendem Eisen aus dem Maul,
schneiden ihm lebendigen Leibes das Herz aus
der Brust. Einem Ketzer darf man kein
Almosen spenden. Das Haus, darin man ihn
findet, muß niedergebrochen werden.

Verbrecher, Meineidige, Ehrlose dürfen wider
ihn zeugen. Die gegenseitige Spitzelei und
Denunziation wird den Christen zur Pflicht
gemacht. Warum denn dies alles, meine
Brüder?

Ich will es euch sagen: aus christlicher Nächstenliebe tun sie das alles ihren Mitmenschen und Mitkreaturen an.

Das Gebrüll der Friesen erschütterte die Luft. Sie schrien wie Tiere in der Brunft und röhren wie Hirsche.

Der Papst, der solches zum Gesetz erhob, er ist der in der Offenbarung Johannis beschriebene Antichrist. Es sind Albigenser und Waldenser zu euch gekommen, sie haben euch berichtet, wie das Schwert der Pfaffen bei ihnen gehaust. Wahrlich: der Boden Frankreichs ist rot vom Blut der Gerechten. Kein Korn wird auf ihm mehr wachsen, nur Rade und Mohn. Es ist genug und übergenug

des Mordens. Wir wollen der reißenden Wölfe Herr werden. Ich sage euch mit Paulus: Leget die Rüstung Gottes an, daß ihr an bösen Tagen Widerstand leisten und, in allem unbesiegt, das Feld behaupten möget.

In die Lichtung setzte plötzlich mit einem Galoppsprung der Bischof von Bremen, der sich auf der Jagd befand, bei ihm ein Knecht. Ehe er wußte, wie ihm geschah, war er von den Friesen eingeschlossen. Schweigend standen sie um ihn herum, die Äxte, Sensen, Messer funkelten in ihren Händen.

Herunter vom Pferd! schrie Störtebecker.
Der Bischof gehorchte.

Störtebecker gab dem Pferd einen Schlag